Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020

der

Landwärme GmbH
Erzeugung und Handel von Biomethan
Ungererstr. 40

80802 München

Finanzamt:	München Abteilung Körperschaften
Steuernummer:	143 / 156 / 40874

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Landwärme GmbH Erzeugung und Handel von Biomethan, 80802 München

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	344.928,00		6,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	344.928,00	63.930,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		109.050,00	119.529,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		4.898.116,96	4.898.116,96
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	23.279.520,56		20.231.823,38
2. geleistete Anzahlungen	10.592.130,98		0,00
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.729.925,00-	24.141.726,54	0,00

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage		54.579,11	0,00
III. Bilanzgewinn - davon Gewinnvortrag EUR 8.979.725,11 (EUR 5.539.846,52)		12.850.244,95	8.979.725,11
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.554.223,43		1.732.660,77
2. sonstige Rückstellungen	2.639.380,84	4.193.604,27	1.495.027,01
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.815.553,74		2.115.956,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 415.553,74 (EUR 2.115.956,28)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.400.000,00 (EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.999.901,02		35.163.184,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 27.999.901,02 (EUR 35.163.184,28)			

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Landwärme GmbH Erzeugung und Handel von Biomethan, 80802 München

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.031.349,13		37.031.127,21
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	633.863,99		683.809,24
3. sonstige Vermögensgegenstände	592.961,20	31.258.174,32	4.735.187,04
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.844.856,75	883.431,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		102.904,40	51.865,45
		65.699.756,97	68.698.825,96

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.027.137,17		17.697.035,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.027.137,17 (EUR 17.697.035,28)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	7.508.736,71	48.351.328,64	1.265.237,23
- davon aus Steuern EUR 100.082,99 (EUR 83.254,22)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 19.578,86 (EUR 1.658,89)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.508.736,71 (EUR 1.265.237,23)			
		65.699.756,97	68.698.825,96

Landwärme GmbH Erzeugung und Handel von Biomethan, 80802 München

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		242.321.697,96	317.313.044,44
2. Gesamtleistung		242.321.697,96	317.313.044,44
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		817.724,01	313.596,68
b) übrige sonstige betriebliche Erträge		248.741,73	90.279,10
		1.066.465,74	403.875,78
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		225.632.265,83	300.854.052,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.960.463,32	6.823.263,13
		229.592.729,15	307.677.315,32
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		3.098.162,75	2.385.612,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		708.745,01	500.847,88
		3.806.907,76	2.886.460,79
- davon für Altersversorgung EUR 22.771,00 (EUR 18.932,00)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		73.998,27	51.422,61
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten		197.688,36	200.168,06
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben		171.063,96	103.361,02
c) Reparaturen und Instandhaltungen		349.888,75	222.103,38
d) Werbe- und Reisekosten		149.184,79	291.344,11
e) Kosten der Warenabgabe		634.377,02	676.144,68
f) verschiedene betriebliche Kosten		2.087.136,89	1.296.034,50
g) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen		0,00	119.000,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		624.456,70	43.865,38-
		4.213.796,47	2.864.290,37
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1.645,20 (EUR -287,28)			
8. Erträge aus Beteiligungen		250.000,00	400.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 250.000,00 (EUR 400.000,00)			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.520,77	49.425,08
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 39.520,77 (EUR 34.968,08)			

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 96.493,88 (EUR 5.929,35)	338.804,36	124.786,35
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.780.928,62	1.122.191,27
12. Ergebnis nach Steuern	3.870.519,84	3.439.878,59
13. Jahresüberschuss	3.870.519,84	3.439.878,59
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	8.979.725,11	5.539.846,52
15. Bilanzgewinn	12.850.244,95	8.979.725,11

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Landwärme GmbH Erzeugung und Handel von Biomethan, München

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	344.928,00		6,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	344.928,00	63.930,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		109.050,00	119.529,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		4.898.116,96	4.898.116,96
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	23.279.520,56		20.231.823,38
2. geleistete Anzahlungen	10.592.130,98		0,00
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.729.925,00-	24.141.726,54	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.031.349,13		37.031.127,21
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	633.863,99		683.809,24
3. sonstige Vermögensgegenstände	592.961,20	31.258.174,32	4.735.187,04
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.844.856,75	883.431,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		102.904,40	51.865,45
		65.699.756,97	68.698.825,96

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Landwärme GmbH Erzeugung und Handel von Biomethan, München

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage		54.579,11	0,00
III. Bilanzgewinn		12.850.244,95	8.979.725,11
- davon Gewinnvortrag EUR 8.979.725,11 (EUR 5.539.846,52)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.554.223,43		1.732.660,77
2. sonstige Rückstellungen	2.639.380,84	4.193.604,27	1.495.027,01
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.815.553,74		2.115.956,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 415.553,74 (EUR 2.115.956,28)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.400.000,00 (EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.999.901,02		35.163.184,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 27.999.901,02 (EUR 35.163.184,28)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.027.137,17		17.697.035,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.027.137,17 (EUR 17.697.035,28)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	7.508.736,71	48.351.328,64	1.265.237,23
- davon aus Steuern EUR 100.082,99 (EUR 83.254,22)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 19.578,86 (EUR 1.658,89)			
Übertrag		65.699.756,97	68.698.825,96

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Landwärme GmbH Erzeugung und Handel von Biomethan, München

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		65.699.756,97	68.698.825,96
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.508.736,71 (EUR 1.265.237,23)			
		65.699.756,97	68.698.825,96

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **Landwärme GmbH**, München

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Landwärme GmbH**, München – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.
Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der **Landwärme GmbH**, München für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstel-

lung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger

Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Viechtach, den 20. Mai 2021

BFMT Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Martin Trost
Wirtschaftsprüfer